

## Systemvoraussetzungen HSD<sup>FM</sup>MT/BT-DATA

Stand Juni 2010

### Server

Als SQL-Server-PC empfehlen wir den Einsatz eines handelsüblichen PC ab Pentium IV oder höherwertigem Prozessor, einem Arbeitsspeicher von mindestens 1.024 MB und einer Festplattenkapazität von mindestens 80 GB. Als Serverbetriebssystem ist Windows Server 2003 oder 2008 Voraussetzung. Als MS-SQL-Server ist der Einsatz von MS-SQL-Lizenzen ab Version 2005 vorzusehen. Für Oracle-Versionen ist der Einsatz von Oracle 9i, 10g oder 11g möglich. Das Serverbetriebssystem sollte bereits installiert sein. Sowohl die Software für den SQL-Server wie auch für Oracle-Server sowie die Clientlizenzen sind nicht Bestandteil unserer Lieferung und sollten bereits auf dem Server installiert sein, inkl. aller Management-Tools.

### Client-PCs

Die Client-PCs benötigen einen Netzwerkzugang zum Server und müssen am Installationstag für unseren Techniker zugänglich sein, damit HSD<sup>FM</sup>MT/BT-DATA installiert werden kann. Wir empfehlen den Einsatz eines Rechners mit einem Pentium IV oder kompatiblen Prozessor, der mit mind. 512 MB RAM (je nach Betriebssystem auch höher) und 80 GB Festplattenkapazität ausgestattet ist. Als Betriebssystem ist auf diesen Rechnern Windows 2003, XP, Vista oder Windows 7 vorzusehen. Wir empfehlen in diesem Zusammenhang immer, die Daten auf einem zentralen Server der EDV abzulegen und z.B. über TCP/IP darauf zuzugreifen.

### Nutzung des Moduls Web-Order

Alle Clients, die Auftragsdaten über den Web-Service herunter laden sollen, benötigen .NET Framework 2.0 oder höher. Diese Software kann kostenlos auf der Microsoft Homepage herunter geladen werden.

### Nutzung der Module HSDRFObserver, HSDRFLocator, HSDNetCollector und Web-Order-Service, Serverlizenz

Auf allen mit diesen Modulen ausgerüsteten Arbeitsstationen oder Servern ist die Installation von .NET Framework 3.5 nötig. Diese Software kann kostenlos auf der Microsoft Homepage herunter geladen werden. Als Betriebssystem ist auf diesen PCs Windows Server 2003 oder 2008, bei Clients XP, Vista oder Windows 7 vorzusehen.

### **Nutzung des openNet(Web)-Service**

Für die Nutzung ist das .NET Framework 4.0 Voraussetzung. Unterstützt werden die Betriebssysteme Windows XP SP3 , Windows Server 2003 SP2, Windows Vista SP1 oder höher, Windows Server 2008 (nicht unterstützt unter der Server Core-Rolle), Windows 7 und Windows Server 2008 R2 (nicht unterstützt unter der Server Core-Rolle). X86 und x64 sind als unterstützende Architekturen notwendig. Als Hardware empfehlen wir mindestens einen Pentium 1 GHz oder schneller mit mindestens 512 MB RAM und einem minimalen Festplattenspeicher von 16GB. Zudem sind der Windows Installer 3.1 (oder höher) sowie der Internet Explorer 7 (oder höher) notwendig. Voraussetzung ist zudem der Einsatz der gleichen MT/BT-DATA Versionen und Servicepacks auf den Clients und auf dem Server sowie ein einmaliger Bestandsaufbau mittels HSD-CrossChecker und Datenmerging, bzw. openNet Bestandsaufbau.

### **Lizenzierungsanforderungen**

Jede Installation vom openNet(Web)-Service (Server oder Client) muss eine eigene Lizenz (kunde.lic) besitzen. Zudem muss der openNet(Web)-Admin (GUI) jeweils die gleiche Lizenz (kunde.lic) wie der zu konfigurierende openNet(Web)-Service besitzen.

### **PDA**

Der Hauptspeicher für die PDAs sollte mind. 128 MB betragen. Folgende Betriebssysteme werden von MT-DATA(PDA) unterstützt:  
Pocket PC 2000, Pocket PC 2002, Windows Mobile 2003 basierende Pocket PCs, Pocket PCs mit Windows Mobile bis 6.0. Für die Installation von MS SQL-Server CE werden, je nach Prozessortyp und installierten Komponenten, 1-3 MB freier Speicher benötigt. Für den Anschluss des PDA sollte am jeweils vorgesehenen Client- PC eine USB-Anschlussmöglichkeit bestehen.

### **Stations- und Webmodul**

Für die Installation des Stationsmoduls II ist ein ISAPI-fähiger Web-Server, z. B. Internet Information-Server von Microsoft nötig. Dieser Server sollte nicht als Domänenkontroller eingesetzt sein. Unser Techniker muss am Installationstag die Möglichkeit haben, auf diesen Server als Administrator zugreifen zu können. Bei Einsatz der Managementkonsole vom Internet-Information-Server kann sich die Installationsdauer für das Stationsmodul deutlich erhöhen. Als Betriebssystem ist Windows Server 2003 oder 2008 vorzusehen. Auf den zugreifenden Clients ist ein Internetexplorer ab Version 7 oder Firefox 2 oder 3 und der Acrobat Reader nötig.

### **Benachrichtigungsmodul bei Störungsmeldungen**

Als technische Voraussetzungen wird ein Emailserver im Netzwerk benötigt, damit unsere Software (Printengine) bzw. unser Datenbankserver diesen erreichen kann sowie dessen Kennwörter für den Zugriff. Mit diesen Daten kann der automatische Emailversand eingerichtet werden. Für die Benachrichtigung per SMS sollte vorab mit dem Handy-Provider die Empfangsmöglichkeit von Emails auf dem Handy geklärt werden.

Üblicherweise erhalten Sie Emailadressen für die einzelnen Handyanschlüsse, die sich aus Telefonnummer@Providername .de zusammensetzen. Mit diesen Informationen kann die Benachrichtigung auch per SMS erfolgen.

### **Anschluss an Dokumentenscanner**

Die vorgesehenen Scanner müssen an den Arbeitsplätzen inkl. deren Treiber installiert sein und über eine Twain-Datenquelle verfügen.

### **Datenübernahme aus bestehenden Systemen**

Grundsätzlich ist es möglich, Daten aus vorherigen Systemen in HSD<sup>FM</sup>MT/BT-DATA zu übernehmen. Basis dieser Datenübernahme ist, dass uns die Daten für HSD<sup>FM</sup>MT-DATA in einem von uns lesbaren Dateiformat zur Verfügung gestellt werden. Dies wäre z.B. ASCII, Excel oder DBF.

### **Allgemeines**

Während der Installation ist eine Unterstützung durch die EDV-Abteilung erforderlich, insbes. wg. der Netzzugriffsberechtigungen und der Einrichtung der Datenbank auf dem Server.

Änderungen / technische Irrtümer vorbehalten

HSD Händschke Software & Datentechnik GmbH  
Otto-Lilienthal-Str. 27  
D-28199 Bremen

Tel.: 0421 -514 56-0  
info@haendschke.de  
www.haendschke.de

Stand Juni 2010